

## Montageanker Iso-Bar

Für die nachträgliche Befestigung von mittelschweren bis schweren Anbauteilen an WDVS-Fassaden wie Markisen, Vordächern oder Konsolen für z.B. Klimageräte.

### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Dämmplattenstärken von 80-300 mm</li> <li>• Einfache und flexible, nachträgliche Montage</li> <li>• Dauerhafte Abdichtung gegen Feuchtigkeit</li> <li>• Geringe Wärmebrückenwirkung</li> <li>• Spreizdruckfreie Montage durch Injektionstechnik</li> <li>• Durchmesser: 22 mm</li> <li>• Anschlussgewinde: M12</li> <li>• Bohrlochdurchmesser in Beton und Vollstein: 24 mm</li> <li>• Bohrlochdurchmesser in Lochstein mit Siebhülse: 26 mm</li> <li>• Verarbeitung mit Multifix USF</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	In den ALLFATHERM-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Verpackung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stab aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit Anschlussgewinde M12 x 35</li> <li>• Iso-Bar Montagewerkzeug (schwarz)</li> <li>• U-Scheibe Ø 44 mm mit Dichtung, A4</li> <li>• U-Scheibe für M12 DIN 125, A4</li> <li>• Mutter Sechskant M12 DIN 934, A4</li> <li>• Mischdüsenverlängerung 200 mm</li> <li>• Iso-Bar-Siebhülse 25 x 100 Stahl (zur Anwendung im Lochstein-Mauerwerk)</li> </ul>
<b>Verbrauch</b>	Je nach Bedarf
<b>Hinweis zum Verbrauch</b>	Die Anzahl der einzusetzenden Montageanker muss je nach Tragfähigkeit und statischen Nachweisen bestimmt werden.
<b>Farbton</b>	Beige
<b>Lagerhaltung</b>	Trocken lagern

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Die Verankerung erfolgt durch Injektionsmörtel und kann sowohl in Beton als auch in Voll- und Lochsteinen erfolgen.
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Verarbeitung

<b>Verarbeitung</b>	<b>Bohrloch erstellen:</b> Montagekennwerte siehe Z-21.8-2083 Anlage 5 sowie Montageanweisung des Verbundankers Multifix ETA-16/0107 (in Beton) oder ETA-16/0089 (in Mauerwerk) entsprechend Anlage 2 beachten. Vorbohren (Zentrierbohrung) mit Ø 10 oder Ø 12mm erforderlich! Beton, KS und KSL: Hammerbohren Mz, Hlz, V, Hbl: nur im Drehgang bohren! Anschließend Bohrloch gemäß Zulassung reinigen.
---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Montageanker Iso-Bar

**Aufweitung Putzschale:** Montagewerkzeug bis zum Anschlag auf den abgelängten Iso-Bar aufschieben. Kontrolle der Position über hinterseitige Öffnung. Bei Lochbaustoffen und Hohlräumen in Vollmaterial zusätzlich Siebhülse gemäß Anlage 6 auf das Ende des Stabes aufsetzen Iso-Bar bis zur Auflage des Bundes des Montagewerkzeuges drehend in Bohrloch einführen. Bei harten / dicken Putzbeschichtungen z.B. Gabelschlüssel (SW 19) verwenden! Iso-Bar vorsichtig aus Bohrloch herausziehen, damit die Position der Siebhülse unverändert bleibt.

**Einkleben Iso-Bar:** Bohrloch / Siebhülse vom Bohrloch- bzw. Siebhülsengrund hohlraumfrei verfüllen. Iso-Bar mit aufgesetztem Montagewerkzeug drehend bis zum Anschlag des Bundes einführen. Aushärtezeit und Verarbeitungszeit gemäß ETA Verbundanker beachten! Nach Ablauf der Aushärtezeit: Montagewerkzeug axial abziehen!

**Montage Anbauteil:** Dichteelement aufsetzen. Anbauteil aufstecken und mit U-Scheibe und Mutter sichern!

### Verarbeitungshinweise

#### Verankerung im Beton (gerissen und ungerissen)

- Bohrl Lochdurchmesser in Beton: d0 24 mm
- Minimale Verankerungstiefe: hef,min 40mm
- Bohrl Lochtiefe h1: hef + 10 mm

#### Verankerung im Mauerwerk

- Bohrl Lochdurchmesser d0:  
Vollbaustoff ohne Siebhülse: 24 mm  
Voll- und Lochbaustoffe mit Siebhülse: 26 mm
- Minimale Verankerungstiefe hef,min: 80mm
- Bohrl Lochtiefe h1: hef + 20 mm

## Hinweise

### Entsorgung

Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

## Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Multifix USF

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.